# KÜRBISSCHNITZEN BEIM FORSTHAUS

## Familien stimmten sich auf den Herbst ein

Ein gelungener Herbstnachmittag für Groß und Klein: Beim ersten Kürbisschnitzen beim Forsthaus standen Kreativität, Spaß und Gemeinschaft im Mittelpunkt.











HEUTE **PLANEN**.
MORGEN
DAVON
**PROFITIEREN**.

Zehn Projekte, eine gemeinsame Richtung: Hornstein soll auch in Zukunft ein Ort sein, an dem man gerne lebt, arbeitet, eine Familie gründet und älter wird.

Nicht alles lässt sich gleichzeitig umsetzen. Entscheidend ist, dass wir vorbereitet sind, Möglichkeiten nutzen und Projekte dann auf den Weg bringen können, wenn Finanzierung und Rahmenbedingungen passen.

Denn gute Zukunftspolitik beginnt nicht mit dem ersten Spatenstich, sondern mit einer Idee und einem guten Plan.

**Für den Inhalt verantwortlich:** Volkspartei Hornstein | Team Wolf
Gemeindeparteiobmann Bgm. Mag. Christoph Wolf, MA MSc. (CE)
Pflanzsteig 14 . 7053 Hornstein
+43 676 64 900 60 . mail@cwolf.at
www.oevp-hornstein.at




Zugestellt durch die Österreichische Post

TEAMWOLF
Zukunft Hornstein




HORNSTEIN 2035

# WIR REDEN NICHT ÜBER DIE ZUKUNFT – **WIR BAUEN SIE!**

## UNSER WEG IN DIE **ZUKUNFT** GEHT WEITER.

Im August haben wir sechs große Zukunftsprojekte für Hornstein vorgestellt. Jetzt gehen wir den nächsten Schritt und zeigen vier weitere Vorhaben, an denen wir arbeiten.

Nicht jede Idee wird morgen umgesetzt sein. Aber wenn wir wollen, dass Hornstein auch in zehn oder zwanzig Jahren lebenswert, wirtschaftlich stark und eigenständig bleibt, müssen wir heute vorausdenken.

Deshalb planen wir weiter, prüfen Möglichkeiten und schaffen Schritt für Schritt die Grundlagen für die nächsten Generationen.

# WEINSEGNUNG

## Tradition, Gemeinschaft und Wertschätzung für unsere Winzer

Die traditionelle Weinsegnung in Hornstein stand im Zeichen von Gemeinschaft, Brauchtum und der Wertschätzung für die Arbeit der Winzerinnen und Winzer.

Bürgermeister Christoph Wolf betonte die Bedeutung des Weinbaus für die Region: „Wein ist weit mehr als ein Getränk. Er ist ein Stück unserer Heimat, Ausdruck unserer Kultur und das Ergebnis harter Arbeit und großer Leidenschaft."

Die Weinsegnung bot Gelegenheit, auf die Ernte zurückzublicken und den neuen Jahrgang willkommen zu heißen. Dabei wurde deutlich: Gelebte Tradition bewahrt unsere Wurzeln und gestaltet zugleich die Zukunft der Region.









Pfarrer Ignaz Ivanschits segnete den Jungwein



Winzerin Stefanie Gerdenits und Christoph Wolf

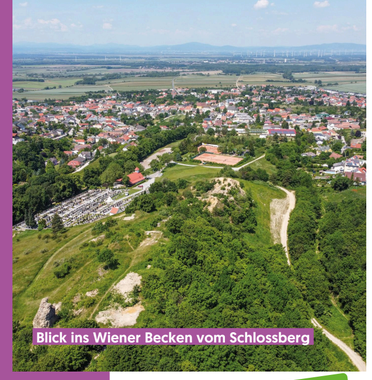






Burg mit skizzierter Aussichtsplattform
(historisch nicht belegte Darstellung)

Visualisierung mit Hilfe von KI erstellt



Blick ins Wiener Becken vom Schlossberg

## 08 BURGRUINE HORNSTEIN

### Geschichte erlebbar machen

Die Burgruine Hornstein soll wieder zu einem der Wahrzeichen der Gemeinde werden. Ziel ist die behutsame Aufwertung der Anlage, die historische Aufarbeitung ihrer Geschichte und die Schaffung eines attraktiven Ausflugsziels für Gäste, Familien und Schulen – darin inkludiert soll es eine 3D-Visualisierung aller vorhandenen Pläne und Skizzen geben.

Eine Aussichtsplattform eröffnet einen einzigartigen Blick vom Leithagebirge über das Wulkatal hin bis nach Wien und zum Schneeberg. Digitale Rekonstruktionen zeigen, wie die Burg einst ausgesehen hat und machen die Geschichte Hornsteins erlebbar.

**WAS JETZT ZU TUN IST**

- ○ Historische Grundlagen mit dem Bundesdenkmalamt aufarbeiten
- ○ Archäologische und bauliche Bestandsaufnahme erstellen
- ○ Beschilderung und Besucherführung entwickeln
- ○ Digitale Burgrekonstruktion erstellen
- ☑ Done: Aussichtsplattform geplant und genehmigt
- ☑ Done: Förderprojekt über ARGE Leithaland eingereicht
- ☑ Done: Sammlung der historischen Daten über das Bundesdenkmalamt

## 09 HEIMATMUSEUM

### Geschichte bewahren und zeigen

Hornstein erhält ein modernes Heimatmuseum, das die Geschichte, Kultur und Entwicklung der Gemeinde für kommende Generationen bewahrt. Historische Dokumente, Fotos, Gegenstände und Zeitzeugenberichte werden an einem zentralen Ort gesammelt und zeitgemäß präsentiert.

Als möglicher Standort kommen die Doppelkreuzscheune oder das Verwalterhaus infrage. Das Museum soll nicht nur Vergangenheit zeigen, sondern ein lebendiger Treffpunkt für Bildung, Kultur und Identität sein.

**WAS JETZT ZU TUN IST**

- ○ Standorte prüfen und Standortentscheidung treffen
- ○ Sammlung von Exponaten inventarisieren
- ○ Museumskonzept entwickeln
- ○ Digitalisierung historischer Unterlagen durchführen
- ○ Fördermöglichkeiten prüfen
- ☑ Done: Erste Pläne der Doppelkreuzscheune liegen vor
- ☑ Done: Kostenschätzungen in Arbeit



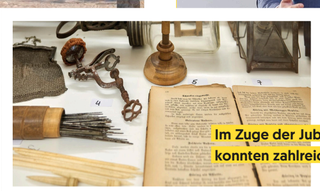

Die historische Doppelkreuzscheune:
Ein möglicher Standort.

Visualisierung mit Hilfe von KI erstellt



Verwalterhaus als weiterer Standort in Prüfung.

Visualisierung mit Hilfe von KI erstellt





Im Zuge der Jubiläumsausstellung im Festjahr konnten zahlreiche Exponate im Pfarrsaal ausgestellt werden.

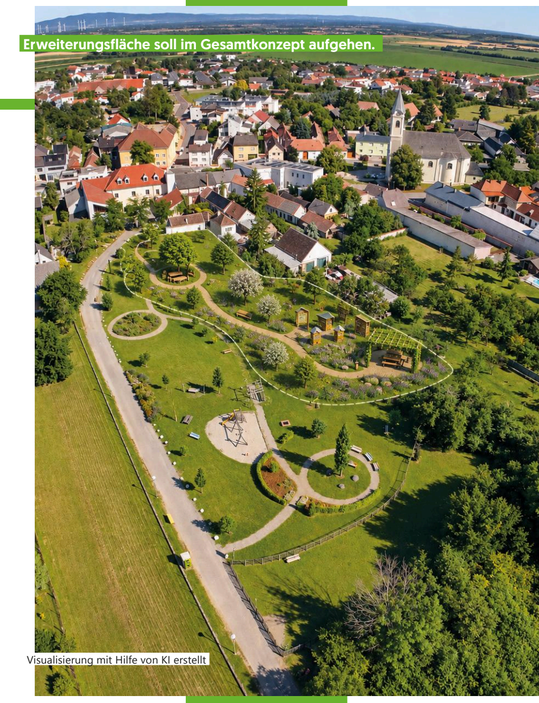
## 10 ERWEITERUNG DES BÜRGERGARTENS

### Grüne Oase inmitten von Hornstein

Hornstein soll noch attraktiver für Familien, Jugendliche und Besucher werden. Durch die Erweiterung des Bürgergartens weiten wir den Naherholungsraum für alle Bürger aus, die gerne ihre Freizeit in der Ortsmitte verbringen. Die Verbindung von Natur, Sport und Kultur schafft zusätzliche Lebensqualität für alle Generationen. Die bisherige Fläche des Feuerwehr-Trainingsgeländes im Bürgergarten soll in den Garten durch Umgestaltung integriert werden, damit das Bienendorf eine neue Heimat findet und weitere Obstbäume und Räume zum Verweilen entstehen können.

**WAS JETZT ZU TUN IST**

- ○ Gesamtfreizeitkonzept entwickeln
- ○ Umsetzung in Etappen planen
- ○ Standortgespräche mit Nahversorgern weiterführen
- ☑ Done: Förderprogramme identifizieren



Erweiterungsfläche soll im Gesamtkonzept aufgehen.

Visualisierung mit Hilfe von KI erstellt

## 07 INDUSTRIEGEBIET IV

### Hornstein als Wirtschaftsstandort der Region weiterentwickeln

Hornstein entwickelt sich zum führenden Wirtschaftsstandort im Nordburgenland. Mit dem Industriegebiet 4 entsteht Raum für neue Arbeitsplätze, innovative Unternehmen und nachhaltiges Wachstum. Gemeinsam mit der Wirtschaftsagentur werden gezielt Betriebe angesiedelt, die Wertschöpfung in die Region bringen und jungen Menschen Perspektiven vor Ort bieten.

Unternehmen wie Haemo Pharma, Pincolits Battery Recycling, Jolly, VOSS und weitere Betriebe schaffen einen modernen Wirtschaftscluster, der Hornstein als starken Wirtschaftsstandort auf der Landkarte sichtbar macht.







**WAS JETZT ZU TUN IST**

- ○ Masterplan für Flächenwidmung und Aufschließung mit Land & Wirtschaftsagentur vorbereiten
- ○ Kooperation mit Wirtschaftsagentur abschließen
- ○ Vermarktungskonzept entwickeln
- ○ Verkehrs- und Infrastrukturplanung umsetzen
- ○ Gespräche & Optionsverträge mit Grundeigentümern
- ☑ Done: Gespräch mit Wirtschaftsagentur
- ☑ Done: Gespräche mit LR Dorner bezüglich des Masterplan zur Flächenwidmungsänderung